

STADT SOEST
BEBAUUNGSPLAN NR. 29
M. 1:1000

SIEHE ÄNDERUNGS-
BLATT NR. 1

ZEICHENERKLÄRUNG :

- PLANGEBIETSGRENZE
- ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE (STRASSEN)
- " (FUSSWEGE)
- VORHANDENE BEBAUUNG
- WA ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE (ALLGEM. WOHNGEBIET)
- FLÄCHE FÜR DEN GEMEINBEDARF
- BAULINIE (ZWINGEND)
- BAUGRENZE
- II III GESCHOSSZAHL (ZWINGEND)
- II III GESCHOSSZAHL (HÖCHSTGRENZE)
- GRZ GRUNDFLÄCHENZAHL
- GFZ GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- Ga GARAGEN
- VORHANDENER HAUPTSAMMLER
- " SCHMUTZWASSERKANAL
- " REGENWASSERKANAL
- GEPLANTER REGENWASSERKANAL
- NUR DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
- NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES RICHTIG UND DIE FESTLEGUNG DER STÄDTBAULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG IST. SOEST, DEN 1. 8. 1966 <i>Pöddling</i> OBERVERMESSUNGSRAT	STADTPLANUNGSAMT : SOEST SOEST, IM JULI 1966 BEH. GEPR. VERM.-TECHN. ENTWURFSBEARBEITUNG : SOEST, IM MAI 1966 STADTPLANER	DER ENTWURF DIESES BEBAUUNGSPLANES IST GEMÄß § 2 (1) DES BBAUG. VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 341) DURCH BESCHLUß DES RATES DER STADT SOEST AM 9. 11. 1965 AUFGESTELLT WORDEN. BÜRGERMEISTER RATSMITGLIED STADTDIREKTOR	DER ENTWURF DIESES BEBAUUNGSPLANES HAT GEMÄß § 2 (6) DES BBAUG. VOM 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) IN DER ZEIT VOM 12. 8. 1966 BIS 12. 9. 1966 OFFENGELEGEN. SOEST, DEN 13. 9. 1966 DER STADTDIREKTOR
DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄß § 10 DES BBAUG. VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 341) DURCH BESCHLUß DES RATES DER STADT SOEST VOM 10. 11. 1966 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN. BÜRGERMEISTER RATSMITGLIED STADTDIREKTOR	DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄß § 11 DES BBAUG. VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 341) MIT VERFÜGUNG VOM 17. 1. 1967 GENEHMIGT WORDEN. ARNSBURG, DEN 19. 1. 1967 DER REGIERUNGSPRÄSIDENT	DIESER MIT VERFÜGUNG VOM 17. 1. 1967 GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN LIEGT GEMÄß § 12 DES BBAUG. VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 341) AB 28. 4. 1967 WAHREND DER DIENSTSTUNDEN IM RATHAUS OFFENTLICH AUS. SOEST, DEN 28. 4. 1967 BÜRGERMEISTER TECHN. BEIGEORDNETER u. STADTBAURAT	BEMERKUNGEN :